

Medien-Information
19. Mai 2017

BMW Brilliance Automotive baut Produktionskapazitäten in China weiter aus.

Umfangreiche Erweiterung des BBA Werks Dadong in Shenyang
Gesamtkapazität in Dadong und Tiexi bis zu 450.000 Einheiten/Jahr
Investitionen von 1 Milliarde Euro
Produktionsstart für Langversion der neuen BMW 5er Limousine.

München/Shenyang. BMW Brilliance Automotive (BBA) hat heute in China den neu errichteten Nordteil seines Automobilwerks in Dadong/Shenyang eröffnet. Während der Eröffnungsfeier lief die erste Langversion der neuen BMW 5er Limousine vom Band. Die Norderweiterung umfasst alle Produktionsbereiche eines Vollwerks und zeichnet sich durch ein hochmodernes Produktionssystem und neue Nachhaltigkeitsstandards aus. Mit den beiden Produktionsstandorten Dadong und Tiexi erreicht BBA eine Gesamtkapazität von bis zu 450.000 Einheiten pro Jahr.

„Das Werk Dadong steht für die Erfolgsgeschichte unseres Joint Ventures und des BMW 5er in China. Die Norderweiterung unterstreicht unser klares Bekenntnis zum chinesischen Markt. BBA hat in den vergangenen drei Jahren eine Milliarde Euro in die Erweiterung des Produktionsstandorts Dadong investiert. Der Erfolg des hier produzierten BMW 5er ist ungebrochen: 2016 war er in China das absatzstärkste Fahrzeug im Premiumsegment und wir gehen davon aus, dass er auch zukünftig an der Spitze des Segments stehen wird“, sagte Dr. Nicolas Peter, Finanzvorstand der BMW AG, anlässlich der Eröffnung in China.

„Unser Produktionsstandort in China ist für künftiges Wachstum gut vorbereitet. Neueste Technologien und unser umfangreiches Wissen aus dem BMW Produktionssystem kommen in der neuen Norderweiterung zum Tragen“, ergänzte Oliver Zipse, Produktionsvorstand der BMW AG. „Und wir werden weiter in unsere hoch innovativen Werke in China investieren. Unser nächstes Projekt ist bereits in vollem Gang: der Umbau des Südteils des Werks Dadong. Sobald diese Umbauarbeiten beendet sind, werden wir über eine noch größere Flexibilität verfügen, um den künftigen Marktbedarf abdecken zu können.“

Die feierliche Eröffnung fand unter Anwesenheit von Dr. Nicolas Peter, Vorstand für Finanzen der BMW AG; Oliver Zipse, Vorstand für Produktion der BMW AG; Olaf Kastner, Leiter Vertrieb BMW Group Region China; Yumin Qi, Vorstand Brilliance

Automotive Group Holdings Co., Ltd.; Xiaoan Wu, Vorstand BMW Brilliance Automotive Ltd.; Dr. Johann Wieland, Präsident und CEO BMW Brilliance Automotive, China, sowie Vertretern der lokalen Regierung statt.

Hochmoderne Technologie und neue Standards in der Nachhaltigkeit

Die umfangreiche Erweiterung des BBA Werks Dadong umfasst alle wichtigen Technologien - vom Presswerk über den Karosseriebau und die Lackiererei bis hin zur Montage. Hochmoderne Anlagen und neueste Elemente der Digitalisierung von Prozessen kommen dabei zum Einsatz. Beispielsweise kann die im Presswerk eingesetzte Servo-Direktpresse dank 3D-Computersimulation Aluminium in sehr hoher Qualität verarbeiten. Optische Laserscanner vermessen anschließend in Sekundenbruchteilen die Karosserie und überprüfen die Qualität.

Ein weiteres Beispiel dieser Industrie 4.0-Anwendungen findet sich im vernetzten Produktionssystem: Über die Fahrzeug-Identifikationsnummer können jedem in Dadong produzierten BMW 5er einzelne Komponenten, Arbeitsschritte und Maschinen zugeordnet werden. Diese Internet-of-Things-Architektur, in Kombination mit einer automatisierten Analyse der Daten, führt zu einer höheren Transparenz und Qualität. Neue Maschinen, Prozesse oder Produkte können zudem schneller in die laufende Produktion integriert werden.

Um die Mitarbeiter zu entlasten, setzt BBA in der Produktion innovative Exoskelette ein, die der Mitarbeiter direkt am Körper trägt. Wie ein zweites Skelett dienen sie als äußere Stützstruktur für den Körper und reduzieren den Kraftaufwand bei körperlich anstrengenden Arbeiten. Mobile Smart Devices wie Tablets stellen dem Mitarbeiter genau die Information zur Verfügung, die er benötigt.

Über einen ganzheitlichen Ansatz, innovative Technologien und hochmoderne Prozesse ist es gelungen, im neuen Werksabschnitt eine besonders nachhaltige und umweltfreundliche Produktion zu erreichen. Insbesondere die Lackiererei spart 60 % Energie und Wasser im Vergleich zu vor zehn Jahren. Abwasser konnte um 50 % reduziert werden und flüchtige, organische Stoffe sogar um 80 %.

Auch die Servo-Direktpresse zählt auf die Nachhaltigkeitsziele ein: Im Vergleich zu hydraulischen Pressen benötigt sie 44% weniger Energie und erzielt eine Lärmreduzierung von 12 Dezibel.

Insgesamt erreicht die Norderweiterung eine Energieeinsparung um 30 % im Vergleich zur bisherigen BMW 5er Produktion.

Dr. Johann Wieland, Präsident von BBA, betonte: "BMW Brilliance Automotive ist einer der anerkannt visionärsten und erfolgreichsten Hersteller für Premiumautomobile in China. Wir sind ein führender Arbeitgeber, tragen einen bedeutenden Beitrag zur lokalen Wirtschaft bei und sind ein zuverlässiger Partner."

Der Produktionsstandort Shenyang

Der Standort Shenyang mit den Automobilwerken Tiexi und Dadong sowie einem Motorenwerk mit Leichtmetallgießerei nimmt eine wichtige Rolle innerhalb des weltweiten Produktionsnetzwerks der BMW Group ein. Er ist Teil der Strategie eines global ausgewogenen Wachstums mit Produktionskapazitäten in den jeweiligen regionalen Märkten.

Die beiden BBA Werke Tiexi und Dadong in Shenyang produzieren heute bereits fünf BMW Modelle. Mit der Norderweiterung gewinnt das Werk Dadong Platz für ein sechstes BMW Modell, den neuen BMW X3.

Der BBA Produktionsstandort Shenyang produziert ausschließlich für den chinesischen Markt. Das Werk Dadong im Nord-Osten Shenyangs startete 2003 mit der Produktion und baut heute die BMW 5er Langversion. Das 2012 zusätzlich in Betrieb genommene Werk Tiexi im Westen der Stadt produziert die BMW X1 Langversion (inklusive einer Plug-In Hybrid-Variante), die BMW 1er Limousine, den BMW 2er Tourer, die BMW 3er Langversion und die BMW 3er Limousine.

Zentraler Bestandteil des Standorts Shenyang ist ein Motorenwerk mit Leichtmetallgießerei, die einzige Motorenproduktion der BMW Group außerhalb Europas. Das Motorenwerk beliefert die beiden Fahrzeugproduktionsstätten Dadong und Tiexi mit Antriebseinheiten für die dort hergestellten BMW Automobile. Ein neues Hochvolt-speicherzentrum ist derzeit im Bau und wird Hochvolt-speicher für Plug-In Hybrid-Fahrzeuge fertigen.

China – größter Absatzmarkt der BMW Group

In den ersten vier Monaten des Jahres 2017 ist China mit 191.697 Fahrzeugen (+18,2 %) weiterhin der größte Absatzmarkt der BMW Group. Neben dem bereits

erfolgten Marktdurchlauf der BMW 1er Limousine ist zu erwarten, dass der Anlauf der neuen BMW 5er Langversion positive Absatzimpulse in der zweiten Jahreshälfte setzen wird. 2016 wurden in China erstmals innerhalb eines Jahres über eine halbe Million BMW und MINI Fahrzeuge verkauft (516.355 Fahrzeuge, +11,3 %). Das Vertriebsnetzwerk der BMW Group in China umfasst rund 475 Händlerbetriebe.

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive

Das Joint Venture BMW Brilliance Automotive wurde 2003 gegründet und umfasst die Produktion und den Vertrieb von BMW Automobilen in China sowie lokale Entwicklungsaufgaben. Im Joint Venture sind über 16.000 Mitarbeiter beschäftigt. Das BBA Lieferantennetzwerk umfasst rund 350 lokale Zulieferer.

2014 haben die BMW Group und Brilliance China Automotive Holdings Limited den Vertrag für ihr Joint Venture vorzeitig – vier Jahre vor dem Ende des laufenden Vertrages – verlängert und so die Grundlage für eine Vertiefung der bestehenden erfolgreichen Zusammenarbeit geschaffen. Die Vertragsverlängerung gilt für zehn Jahre (von 2018 bis 2028).

Aktuelles Bildmaterial von der Eröffnung des Werks Dadong finden Sie unter www.shenyang.bmwpictures.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Presse-Information

Date 19. Mai 2017

Topic BMW Brilliance Automotive baut Produktionskapazitäten in China weiter aus.

Page 5

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2016 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,367 Millionen Automobilen und 145.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,67 Mrd. €, der Umsatz auf 94,16 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte das Unternehmen weltweit 124.729 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>